

An die Bürgermeisterin der Stadt Wermelskirchen

Frau Marion Lück

Telegrafstraße 29-33
42929 Wermelskirchen

Mike Galow

Mitglied des Rates (MdR)
in Wermelskirchen

Tente 7
42929 Wermelskirchen

Telefon 02196 7060081

m.galow@dielinke-wk.de
www.dielinke-wk.de

Datum 07.10.2021

Betreff

Anfrage bezüglich dem Potential für PV- Freiflächen in Wermelskirchen

Sehr geehrte Frau Lück,

Da Potenzial für Windkraft in Wermelskirchen laut den Studien des RBK faktisch nicht vorhanden ist, ist es wichtig, der Solarenergie Aufmerksamkeit zu schenken.

Dazu stelle ich folgende Fragen an die Stadtverwaltung.

Im Konzept zur Förderung der Solarenergie im Rheinisch-Bergischen Kreis ist ausgeführt, dass es in Wermelskirchen ein mögliches PV-Freiflächenpotenzial von ca. 13 Hektar mit einem Energiepotenzial von 20 MWp gibt.

- 1. Wie schätzt die Stadtverwaltung das Potential für PV- Freiflächen auf städtischem Grund in Wermelskirchen ein?*
- 2. Wo wären die möglichen Standorte dieser PV- Freiflächen?*
- 3. Welche städtischen Grün- und Ackerflächen kämen für eine effiziente PV- Freifläche in Betracht, können aber aufgrund des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (§ 37c, EEG) nicht umgesetzt werden?*
- 4. Liegen für die Außenbereiche von Wermelskirchen derzeit Bebauungspläne vor, die ein „Sondergebiet Photovoltaik“ nach §11 Abs.2 BauNVO ausweisen? Wenn ja, wie viele und wo sind die Standorte?*
- 5. Wie viele Bebauungspläne mit einem „Sondergebiet Photovoltaik“ nach §11 Abs.2 BauNVO wurden in den letzten 2 Jahren ausgewiesen bzw. beschlossen?*

Die Ende 2020 veröffentlichte EEG Novellierung ebnet den Weg für die sogenannte Agrar-PV. Bei der Agrar-PV wird die landwirtschaftliche Fläche zusätzlich mit PV-Anlagen bestückt. So ist die Fläche sowohl zur Energiegewinnung und zur wirtschaftlichen Bearbeitung geeignet.

- 1. Sind der Stadtverwaltung derzeit Bauprojekte in Wermelskirchen bekannt, wo Ackerfläche mit Agrar-PV ausgestattet wird?*

Mike Galow

Mitglied des Rates (MdR)
in Wermelskirchen

Tente 7
42929 Wermelskirchen

Telefon 02196 7060081

m.galow@dielinke-wk.de
www.dielinke-wk.de

—
2. Welche Maßnahmen hat die Stadtverwaltung bisher eingeleitet, um für die Möglichkeiten der Agrar-PV bei den Wermelskirchener Landwirten zu werben?

3. Mit welchen Maßnahmen will die Stadtverwaltung für den Ausbau von Agrar-PV Anlagen bei der örtlichen Landwirtschaft werben? Sind Infoabende oder Gespräche mit der örtlichen Landwirtschaft geplant?

3. Welche Möglichkeiten der finanziellen Förderung stehen derzeit von EU, Bund, Land und Kreis der örtlichen Landwirtschaft zur Verfügung, um bestehende Ackerflächen unter den Bedingungen der Gesetzgebung mit PV-Anlagen auszustatten?

4. Bietet die Stadtverwaltung den landwirtschaftlichen Betrieben in Wermelskirchen, die auf ihren Flächen eine Agrar-PV Anlage umsetzen wollen, eine kostenlose Hilfestellung in der Beratung und Umsetzung an?

Mit freundlichen Grüßen,

Mike Galow
Mitglied des Rates (MdR)
Die Linke